

J. N. 174. 565

30. Dez. 1809

Das folgende Briefchen
 habe ich soeben von
 Frankfurt, den 28. Dec. als
 ein Briefchen empfangen. In demselben
 wird mir gesagt, daß
 Sie sich sehr wohl befinden
 und daß Sie die Reise
 nach Leipzig nicht
 für nöthig halten. Ich
 bedaure sehr, daß ich
 Sie nicht persönlich
 treffen konnte. Ich
 werde Sie bald wieder
 sehen. Bis dahin
 wünsche ich Ihnen
 eine gute Reise.

mitte Hofe, Sind und Land
bringen! die geistliche Herrschaft
von dem von dem von dem

Die Schatzkammer